

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille auf den Kurfürstentag in der Reichsstadt Nürnberg im Herbst, 1611</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 15796</p>
---	--

Beschreibung

Im Herbst 1611 kamen die Kurfürsten und weitere Fürsten in Nürnberg zusammen, um über die Nachfolge Kaiser Rudolfs II. und die konfessionellen Auseinandersetzungen zu diskutieren. Die Medaille auf diese Versammlung zeigt auf der Vorderseite die Wappen der sieben Kurfürsten in Sechsecken. Auf der Rückseite hat Valentin Maler die Personifikationen von Gerechtigkeit (mit einem Schwert), Eintracht (mit einem Ölzweig und Weisheit (mit einer Lanze) dargestellt. Die Umschrift erläutert diese Darstellung: Die drei Tugenden sind in der Lage, das Reich – trotz aller politischer und konfessioneller Spannungen – zusammenzuhalten.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1611
	wer	Valentin Maler (1540-1603)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Concordia (Mythologie)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Justitia (Göttin)
	wo	

Schlagworte

- Bienenstock
- Figürliche Darstellung
- Medaille
- Personifikation
- Wappen

Literatur

- Fischer, Dieter; Maué, Hermann (2014): Medaillen und Schaumünzen auf Ereignisse in der Reichsstadt Nürnberg 1521–1806. Nürnberg, Nr. 66
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 106